

# Herzlich Willkommen auf der Radfahrinsel Mallorca 2014

So wurden wir dann empfangen!!!



Der Hintergrund war der:

Eine Laurensbergerin hat auf der Insel eine Finca. Sie hatte zu Kaffee und Kuchen geladen. 30 Radrennfahrer/Innen waren dem Aufruf gefolgt und wurden nicht enttäuscht. Leider hat es die Zeit nicht zugelassen, dieses Treffen zu wiederholen.



49 Radsportbegeisterte zog es auf die Insel, die sich in 5 Gruppen aufteilten, so dass jeder auf seine Kosten kam, das Radfahren Spaß machte und nicht in Stress ausartete.

Auch wenn die beiden ersten Tage vom Wetter her nicht die Besten waren, so steigerte sich die Lage von Tag zu Tag.

Wir haben auch in diesem Jahr neue, autoarme Nebenstrecken gefunden.

So ging es für Gruppe 1 zunächst zum:

#### PORT DES CANONGE



Eine steile Abfahrt mit teilweise bis zu 18% Gefälle zum Meer hinab, über 5 km, die sich aber gelohnt haben.

Gruppe 2 folgte einige Tage später und war genauso begeistert.

Eine weitere Fahrt führte uns nach BETLEM, einem Ort an der Ostküste der Insel. Auch hier ging ein Weg, immer leicht fallend hinab, zum Meer. Immerhin 10 km.

Die Weiterfahrt ging nach CAPDEPERA, unmittelbar vor Cala Ratjada, mit seinem

#### CASTELL CAPDEPERA



Am Wendepunkt der Fahrt war dann beim Aufstieg zum Castell ein Mannschaftsfoto fällig. Der Kilometerzähler stand bei 85.



Über Sant Llorenc, Manacor, Porreres, Lluçmajor ging es über tolle Radfahrwege zurück zum Start an die Platja de Palma. Kilometerendstand: 176.

Gruppe 2 hat u. a. die Küstenstraße in Angriff genommen. Auf der Rückfahrt kam es dann zum allgemeinen Schmunzeln. Ein Mitfahrer meinte vor einem Schilderwald stehend: Aha, kenne ich:

### **Ponderosa!!!**

Da war ich schon mal meinte er!!! Da habe ich schon mal Urlaub gemacht!!!  
Das Mitfahrteam meinte dann: Du meinst sicher: SANTA PONSA  
Es wurde laut und herzlich gelacht.

Ob Gruppe 1, 2, 3, 4 oder 5, alle Teams haben die Insel mehr oder weniger wieder durchkreuzt. Sei es vom Naturstrand Es Trenc bis Cala Figuera, das Tramuntana Gebirge mit dem Orient, Galliea bis Andratx, Pollença, Kloster Lluc, Deia, Valdemossa, Port Soller, Sa Calobra, Puig Major oder Cala Rajada. Wunderschöne, aber auch anspruchsvolle Touren. Es war wieder alles dabei und jeder ist auf seine Kosten gekommen.

**„NOPPIS FOTOSEITE“ ZEIGT VIELE IMPRESSIONEN ZUM TRAININGSCAMP.  
ES LOHNT SICH, DIE BILDER AUFZURUFEN.**